

Andreas Kiefer – Kandidat für die Position des Generalsekretärs des Kongresses - Abschrift des 3-minütigen Video-Statements

Liebe Mitglieder des Kongresses,

Ich hatte gehofft, Ihnen meine Kandidatur als Generalsekretär des Kongresses in diesem Plenarsaal präsentieren zu können, an dem Ort, den Sie sehr gut kennen. Leider konnten wir die beiden Plenartagungen dieses Jahr nicht abhalten, daher ersetzt dieses Video den Live-Austausch, den wir hätten haben können.

In den Jahren 2010 und 2015 haben Sie mir die Verantwortung übertragen, das Präsidium zu beraten, die politischen Prioritäten und die Arbeitsprogramme der Kammern und der Ausschüsse umzusetzen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu leiten und zu führen und die finanziellen Ressourcen bestmöglich zu verwenden. Gemeinsam mit dem Team im Sekretariat haben wir unser Bestes gegeben und bei der Umsetzung dieser Ziele viel erreicht. Zusätzlich zu unserer institutionellen Arbeit haben wir uns mit neuen Themen befasst, etwa mit der Dimension der Menschenrechte auf lokaler und regionaler Ebene, den Herausforderungen der Migration und Integration, den Bedrohungen durch Korruption und deren Verhinderung, mit der Gleichstellung der Geschlechter, der Jugendbeteiligung - um nur einige zu nennen. Wir haben gute Beziehungen zu unseren institutionellen Partnern auch außerhalb des Europarates und zur akademischen Welt. Ich denke also, wir können sagen, dass sich der Ruf des Kongresses, seine Leistung und seine Zielerreichung verbessert haben.

Die Themen, mit denen wir nun konfrontiert sind, bringen neue Herausforderungen, zum Beispiel „Bürgermeister unter Druck“. Sie erinnern sich an die Debatten, die Sie über die Schwierigkeiten geführt haben, Frauen und Männer zu finden, die bereit sind, für ein politisches Amt zu kandidieren. Dies ist eine echte Bedrohung für die repräsentative Demokratie!

Wir haben nach Wahlbeobachtungsmissionen und Monitoringberichten einen politischen Dialog mit unseren Regierungen aufgenommen. Wir sind sehr stolz darauf, dass die Empfehlungen des Kongresses zu konkreten Aktivitäten in Kooperationsprojekten im Rahmen der Aktionspläne des Europarates in mehreren unserer Mitgliedstaaten führen.

Wir fungieren also als Forum für den Erfahrungsaustausch von Politikerinnen und Politikern, als Beratungsgremium für das Ministerkomitee, als Monitoringeinrichtung und als operatives Sekretariat mit Hilfe vieler Mitglieder, die ihre Erfahrungen mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Ländern teilen.

Für die Zukunft möchte ich Ihnen versichern, dass ich bereit bin, meine ganze Energie, meine Erfahrungen und meine internationalen Netzwerke dafür einzusetzen, dem Kongress zu dienen, ihn zuverlässig und pflichtbewußt, sichtbar und leistungsfähig zu machen!